

## Spaß an der Bewegung steht im Fokus

**Volleyball:** Der VfR Borgentreich lädt am 24. Juni zum Freizeitturnier ein

■ **Borgentreich** (alr). Die Volleyballfamilie des VfR Borgentreich wird in diesem Jahr 35 Jahre alt. Diesen Geburtstag der Abteilung haben die Volleyballer zum Anlass genommen, ein Rasenturnier auf den Hallenvorplatz der Borgentreicher Zweifachturnhalle auf die Beine zu stellen.

In den vergangenen Jahren organisierte Abteilungsleiter Christian Müller bereits Volleyball-Hallenturniere in Borgentreich, in diesem Jahr wird erstmals unter freiem Himmel gepreitscht und gebaggert. Eingeladen ist jeder, der Interesse am Volleyballspielen hat.

Am Samstag, 24. Juni, lädt die Volleyballabteilung des VfR auf den Vorplatz der Zweifachturnhalle im Borgentreicher Schulgebiet erstmals zu einem Volleyball-Rasenturnier ein. Auf dem Feld stehen sich Mannschaften mit jeweils sechs Spielern gegenüber. „Ei-

ne Regelung, wie viele Frauen mitspielen müssen, gibt es nicht“, informierte Müller. Teilnehmen können beispielsweise Freizeit-, Betriebsmannschaften, Vereine, Stammtische, Jugendhäuser oder sonstige Freizeitgruppen. „Es soll bei dem Turnier nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um Spaß am Spiel und die Freude an der Begegnung gehen“, so Müller. Anpfiff ist um 13 Uhr, die Mannschaften sollten 30 Minuten vor Turnierbeginn vor Ort sein. Bei Grillwürstchen und kühlen Getränken lassen die Volleyballer ihr Hobby-Turnier ausklingen. Anmeldungen werden bis zum 18. Juni unter Info@VfR-Volleyball.de oder per WhatsApp unter 01735752840 entgegen genommen. Die Mannschaften des VfR trainieren jeden Mittwoch und Freitag ab 20 Uhr in der Zweifachturnhalle.

## 36 Staffeln starten beim Schulstaffellauf

**Leichtathletik:** Der 800-Meter-Rekord von Willi Wülbeck soll gebrochen werden

■ **Brakel** (nw). Bereits zum elften Mal versuchen Schülerinnen und Schüler schneller zu laufen als Leichtathletik-Legende Willi Wülbeck. In Brakel gehen am Montag, 19. Juni, 36 Staffeln an den Start, um den Rekord von Willi Wülbeck über die 800 Meter zu unterbieten und die Teilnehmer für den großen Finallauf um den Gesamtsieg am 11. Juli zu ermitteln. Dieser findet im Rahmen des Landeswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in Rheine statt.

Die Staffeln treten mit acht Schülerinnen und Schülern an, die jeweils 100 Meter der Strecke laufen. Gewertet wird in zwei Altersklassen, Grundschulen getrennt von weiterführenden Schulen (5. bis 7. Klasse). Vom Grundschulverbund Brakel-Hembsen gehen drei Staffeln an den Start. 33 Staffeln der Gesamtschule Brakel nehmen ebenfalls an dem Wettbewerb teil. Nach einer Begrüßung gegen 11.15 Uhr startet der Wettbewerb. Jeder ist eingeladen, zum Brakeler Thermo-Glas Stadion zu kommen, um die motivierten Läufer anzufeuern. Alle ge-

meinsam haben sie sich das Ziel gesetzt, den deutschen Rekord von Willi Wülbeck über 800 Meter mit 1:43,65 Minuten zu unterbieten.

Der Rekordhalter ist vor Ort dabei und bereitet die Schülerinnen und Schüler bei einer persönlichen Trainingsstunde vorab auf den Lauf vor. Für ihn ist der innogy Schulstaffellauf längst eine Herzangelegenheit geworden. „Ich möchte junge Leute für den Sport begeistern. Bei den Schulstaffelläufen erlebe ich immer wieder, wie viel Spaß Kinder an der Bewegung haben, nicht nur in der Leichtathletik“, sagt Wülbeck. Nach den Zieleinläufen ist auch Gelegenheit, ein Autogramm der Legende zu ergattern.

innogy-Kommunalbetreuer Josef Ontrup freut sich über den großen Zuspruch für den Wettbewerb: „Die Sportförderung junger Menschen ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit dem Schulstaffellauf wollen wir bei den Schülerinnen und Schülern Spaß am Sport und die Begeisterung dafür wecken, gemeinsam als Team etwas Großes erreichen zu können.“



**Auf die Plätze, fertig, los:** Willi Wülbeck hatte schon im vergangenen Jahr viel Spaß in Brakel und gab bei allen 34 Staffeln den Start frei – hier mit den Startläufern Ian Wellsow und David Grävenstein sowie der Startläuferin Nathalie Veremennikov. FOTO: UWE MÜLLER

## Packende Läufe in Brakel

**Leichtathletik:** Die offenen Kreismeisterschaften der Mittel- und Langstrecken in Brakel werden gut angenommen. 122 Athleten messen sich über 800, 2000 und 5000 Meter

Von Christian Reisige

■ **Brakel.** Bei den von Non Stop Ultra Brakel ausgerichteten offenen Leichtathletik-Kreismeisterschaften in Brakel über die Mittel- und Langstrecken wurden spannende Rennen von den Athleten geboten. Organisator Adalbert Grüner war begeistert über die Leistungen der Läuferinnen und Läufer und den reibungslosen Ablauf der Rennen.

„Wir haben tolle Rennen gesehen und mit der Technik hat auch alles geklappt, obwohl mein Sohn im Urlaub ist, der bekanntlich dafür verantwortlich ist. Nur unsere Startpistole streikte anfangs“, so Grüner. An den Wettkämpfen nahmen bei bestem Wetter 122 Läuferinnen und Läufer teil.

Den Anfang machten die jüngsten Sportler. Bei den 800 Meter der U10 gewann überlegen Kira Wöstefeld vom TuS Ovenhausen in 3,09 Minuten. Platz zwei und drei gingen an Elisa-Marie Kluge vom TV Jahn Bad Driburg und Lenja Dahlheimer vom TuS Ovenhausen.

Die 800 Meter der Jungs U10 gewann Nils Deppe vom LV Borgentreich in 2,52 Minuten. Auf den weiteren Plätzen folgten Robert Deis von DJK Brakel und Konrad Schockemöhle vom TV Jahn Bad Driburg.

Bei den 800 Metern der weiblichen U12 gewann die favorisierte Mia Kuhaupt vom Warburger SV in 2,52 Minuten. Julia Herrs vom HLC Höxter und Mia Brinkmöller vom TV Jahn Bad Driburg liefen auf die Plätze zwei und drei.

Die 800 Meter der U12-Jungs gewann der Lokalheld Maximilian Helpenstein vom DJK Brakel in 2,41 Minuten knapp vor Jannis Menze vom LC Paderborn. Danach folgte Camillo Krog vom HLC Höxter.

Spannend waren die 800 Meter der U14-Mädchen. Auf der Zielgeraden holte Hanna Trepczyk vom HLC Höxter mächtig auf die führende Lisa Siepler auf, aber es fehlten Marie Trepczyk vom HLC nur vier 0,04 Sekunden auf die Gewinnerin Lisa Siepler vom DJK Brakel, die in 2:51,93 Minuten gewann. Platz drei ging an Leni Meyer vom DJK Brakel.

Bei den U16-Mädchen gewann Elisa Schwiete vom HLC Höxter die 800 Meter in 2,56 Minuten. Auf Platz zwei folg-



**Spannendes Rennen:** Beim Zieleinlauf über 800 Meter der U14 lieferten sich Lisa Siepler (r.) von der DJK Brakel und Hanna Trepczyk vom HLC Höxter ein packendes Finish. Siepler gewann knapp. FOTOS: CHRISTIAN REISIGE



**Siegerin:** Kira Wöstefeld vom TuS Ovenhausen.



**Schnellste der U12:** Mia Kuhaupt vom Warburger SV.



**Schnell unterwegs:** Nils Deppe vom LV Borgentreich.



**Gewinner:** Maximilian Helpenstein von der DJK Brakel.

te ihre Vereinskameradin Lara Altmiks. Rang drei holte sich Leni Meyer vom VfL Eversen.

Bei den 800 Metern der männlichen U14 gewann überlegen Noah Kluge vom TV Jahn Bad Driburg in 2,33 Minuten. Es folgten auf den Plätzen zwei und drei Max Blanke vom DJK Brakel und Lukas Singer auch vom DJK Brakel.

Carsten Siepler von der DJK Brakel gewann die 800 Meter der U16 in 2,21 Minuten. Rang zwei holte sich Julius Hofmann vom Warburger SV und Rand drei sicherte sich Mau-

rice Beine von der DJK Brakel. Bei den Männern über 800 Meter war Johannes Blanke (DJK Brakel) der Schnellste mit 2,12 Minuten. Es folgten auf den weiteren Plätzen Christoph Giefers vom TuS Hembsen und Markus Spieker vom TuS Ovenhausen. Bei den Frauen gewann Lina Bömelburg von den LF Lühtringen über die zwei Runden.

Die 2000 Meter der Frauen gewann Klara Kuhaupt vom Warburger SV in 7,30 Minuten. Die Plätze zwei und drei gingen an Jule Bömelburg von den LF Lühtringen und Re-

lena Konnemann von der DJK Brakel. Bei den 2000 Metern der Männer gewann Fabian Hampson vom VfL Eversen in 7,34 Minuten. Jonas Horstmann und Taribo Tönnies vom TuS Ovenhausen folgten auf den Plätzen zwei und drei.

Bemerkenswert war der junge Jonas Menze vom LC Paderborn. Der amtierende deutsche Meister im Fünfkampf M14 versuchte die Qualifikationszeit für die deutschen Meisterschaften zu knacken. Mit Tempohasen verfehlte er mit 6,56 Minuten nur knapp die Qualifikations-

norm für die deutschen Meisterschaften.

Bei der Langstrecke über 5000 Meter gewann bei den Männern Jürgen Scherg (NSU Brakel) in 18,02 Minuten. Platz zwei holte sich Fikadu Okbamichael ebenfalls von NSU Brakel. Den dritten Rang holte sich Matthias Berkenmeier vom TV Jahn Bad Driburg.

Bei den Damen gewann Martina Rinteln vom Warburger SV die 5000 Meter in 22,09 Minuten. Simone Siepler und Carolin Pöppe (NSU Brakel) holten sich die Plätze zwei und drei.

## Weserpiraten entern erfolgreich Bremerhaven

**Wassersport:** Die Drachenbootmannschaft des Wassersport Beverungen landet zweimal auf dem dritten Platz beim 17. SWB-Drachenboot-Cup in Bremerhaven

■ **Beverungen** (nw). Die Weserpiraten aus Beverungen bekommen immer Besuch aus Bremerhaven, wenn der Beverunger Dragon-Power-Cup ansteht. Diesmal gab es einen Gegenbesuch: die Weserpiraten starteten in Bremerhaven und schnitten im hohen Norden bestens ab.

Der Kanu-Verein Unterweser als Ausrichter hatte alle Hände voll zu tun. Es galt 37 Fun-Teams und vier Sport-Teams jeweils viermal über die Kurzstrecke von 250 Meter starten zu lassen. Jeweils drei Boote mit 20 Paddlern starteten bei der Kurzstrecke in einem Rennen. Die Fun-Teams wurden nach dem ersten Rennen, je nach gefahrener Zeit, in die Gruppen Fun Silber und Fun Gold eingeteilt. Nach insgesamt vier Läufen gab es dann noch ein Finale mit jeweils drei Booten. Bei den Sport-Teams gab es ebenfalls ein Finale mit



**Auswärtserfolg:** Die Weserpiraten Beverungen zeigten auch auf der nördlichen Weser ihr Können und schnitten in Bremerhaven sehr gut ab. FOTO: PRIVAT

drei Teams. Die Weserpiraten aus Beverungen sind als Sport-Team gestartet. Verletzungsbedingt konnten sie nicht mit dem kompletten Team anreisen und wurden von der „Spottenkiste“, der Betriebs-sportgruppe der Stadtwerke Bremerhaven, bestens unterstützt. Sie füllten das Boot mit

ihren Sportlern entsprechend auf. Der erste Lauf war mit einer Zeit von 1.06,08 Minuten der beste, den die Weserpiraten absolvierten. Im Finale mussten sie sich den überlegenen Teams aus Bremen, den Draggstars und den Team Barracuda Racing geschlagen geben. „Der dritte Platz ist für

uns ein sehr guter Erfolg“, so Johannes Belde, Teamcaptain der Weserpiraten.

Kurz vor der Mittagspause galt es dann die Seemeile zu bezwingen. Hier starteten sechs Boote im fliegenden Start und mit einem Abstand von 20 Sekunden auf die Strecke von 1,85 Kilometer. Hier waren die

Bremen Draggstars nur einen Wimpernschlag vor dem Team Barracuda Racing aus Bremen – eine Hundertstel Sekunde. Die Weserpiraten erpaddelten sich in einer Zeit von 9,25,28 Minuten den dritten Platz vor den GTVlitzern und den Zollpiraten aus Bremerhaven.

Die North-Light-Dragons starteten in den letzten Jahren immer beim Beverunger Dragon-Power-Cup. Nun gab es mit der Teilnahme am SWB-Drachenboot-Cup ein Wiedersehen in Bremerhaven.

Der 8. Dragon-Power-Cup in Beverungen findet am 9. September statt. Wie im vergangenen Jahr werden 10er und 20er Boote starten. Anmeldungen hierfür können ab sofort auf der Homepage des Wassersport Beverungen erfolgen. Trainiert wird jeden Mittwoch und Freitag ab 18.30 Uhr am Bootshaus in Beverungen.